

Deutsch Klasse 7 11.-15.5.2020

Vorweg:

Liebe SchülerInnen,

ob ihr es glaubt oder nicht – wir gehen in die achte! Woche des Online/Zuhause-Lernens. Es kommt mir vor wie eine Ewigkeit, aber wie es aussieht, sehen wir uns ja bald wieder, wenn auch nur vereinzelt und nur an wenigen Tagen. Ich bin schon gespannt, ob ihr euch verändert habt. Ich freu mich auf euch.

Vielen Dank auch für die vielen Rücksendungen. Es freut mich, dass viele von euch die Möglichkeit genutzt haben, um Wissenslücken zu schließen. Dafür waren die letzten Wochen wirklich gut – und es wird euch helfen im nächsten Schuljahr, bei den Prüfungen im Jahr darauf und natürlich in der Zeit nach der Schule.

Für diejenigen, die diese Chance nicht genutzt haben wird es nicht unbedingt leichter, aber ein bisschen Zeit habt ihr ja noch, bis zum nächsten Schuljahr oder Wiedersehen. Technische Probleme als Ausreden sind nur schwer nachvollziehbar. Ich habe kreative und tolle Ideen erlebt, wie dem zu begegnen ist – und im Zweifelsfall wäre auch ein Anruf in der Schule möglich gewesen. Dort hätten Sachen ausgedruckt und abgegeben werden können, was einige ja auch gemacht haben.

Da Textarbeit online zu machen nicht ganz einfach ist, halten wir es für den Rest des Schuljahres so, dass wir noch ein bisschen Grammatik machen und wir dann im nächsten Schuljahr mehr Zeit für die nicht ganz so trockenen Themen haben. Also machen wir Wortarten. Wenn ihr jetzt sagt: „Das haben wir schon gemacht“ – umso leichter für euch und ihr macht die Aufgaben jetzt im Schlaf 😊

Thema: Wortarten

Es ist wichtig über Wortarten bescheid zu wissen, damit wir überhaupt über den Aufbau von Sprache reden können.

Ihr habt die Wortarten schon kennengelernt, als wir uns über Groß- und Kleinschreibung ausgetauscht haben. Wir treten das Gaspedal also einmal durch und durchfahren diesen Bereich mit 120 km/h.

Diese Woche:

Das wichtigste zu Nomen – Nomen können gebeugt werden. Das bedeutet, dass sie, je nachdem wie sie im Satz angewendet werden, ihre Form verändern können.

Drei Dinge können an jeden Nomen bestimmt werden:

Genus (Geschlecht) – der Hund, männlich/maskulin – die Maus, weiblich/feminin – das Haus, sächlich/neutral

Numerus (Anzahl) – das Haus, Einzahl/Singular – die Häuser, Mehrzahl/Plural

Kasus (Fall) – das Haus, Nominativ – des Hauses, Genitiv – dem Haus, Dativ – den Haus, Akkusativ

Beispiel: Haus – Er ist der Herr des Hauses → des Hauses = Genitiv, Singular, Neutrum

Erklärvideos dazu:

<https://www.youtube.com/watch?v=DgzAbKDP1KI>

Kasus:

<https://www.youtube.com/watch?v=3Gt-DyVPSH4>

Numerus:

<https://www.youtube.com/watch?v=OMusLwBhu4w>

<https://www.youtube.com/watch?v=oFfYYUYMSE>

Genus:

<https://www.youtube.com/watch?v=sQpwYCG1DJ8>

Aufgabe:

Löse nun die drei angehängten Arbeitsblätter. (Die Lösungen gibt es nächste Woche)

Die Lösungen für die Arbeitsblätter von letzter Woche findet ihr auf der Internetseite:

<https://www.uebungskoenig.de/deutsch/rechtschreibung/kommasetzung/>

Viel Spaß und bis ganz bald 😊



Genus und Numerus des Nomens

Jedes Nomen hat ein bestimmtes **Genus** (grammatisches Geschlecht):

- **Maskulinum** (männlich), z. B. der Hund, ein Lehrer
- **Femininum** (weiblich), z. B. die Katze, eine Frau
- **Neutrum** (sächlich), z. B. das Haus, ein Kind

Die meisten Nomen haben einen **Singular** (Einzahl) und einen **Plural** (Mehrzahl). Beide zusammen nennt man **Numerus** (grammatische Zahl).

Beispiele: *das Haus – die Häuser; eine Dose – viele Dosen*

1 Trage die bestimmten Artikel und die Pluralformen ein.

Vorsicht: Bei zwei Nomen ist keine Pluralform möglich!

<u>der</u> Zaun	<u>die</u> Zäune	_____	Vogel	_____
_____	Strauch	_____	Farbe	_____
_____	Mähne	_____	Paar	_____
_____	Fell	_____	Obst	_____
_____	Stroh	_____	Art	_____
_____	Ei	_____	Boot	_____

2 Setze die bestimmten Artikel in den Text ein. Markiere alle Nomen im Plural.

Die Entstehung von zoologischen Gärten liegt schon sehr lange zurück. Noch nie war _____ Anzahl von Zoos so groß wie heute. Manche Menschen meinen aber, für _____ Tiere wäre _____ Zoo wie ein Gefängnis. Forscher versichern jedoch, dass auch _____ frei lebende Tier vielen Zwängen ausgesetzt ist. Unter _____ Fürsorge von Menschen können sich viele Arten gerade im Zoo besonders gut entwickeln. _____ Leben _____ Tiere im Zoo sollte immer artgerecht sein. Davon hängt _____ Wohlbefinden _____ Bewohner _____ Tierparks ab. Wenn _____ Lebensbedingungen gut sind, vermehren sich sogar _____ seltensten Arten. _____ Aufzucht von Tieren ist für _____ Zoos von großer Bedeutung. _____ Bestand von Sibirischen Tigern ist in _____ Zoos größer als in _____ Natur. _____ Przewalskipferd existiert sogar in _____ Natur überhaupt nicht mehr. _____ Rasse konnte aber erhalten werden.



Der Kasus des Nomens

Nomen in Sätzen stehen immer in einem **Kasus** (einem grammatischen Fall).

Es gibt vier Kasus, nach denen man auf unterschiedliche Weise fragt:

Der Junge findet einen Hund.	Wer oder was findet einen Hund?	→ Nominativ
Die Pfote des Hundes ist verletzt.	Wessen Pfote ist verletzt?	→ Genitiv
Der Junge hilft dem Hund .	Wem hilft der Junge?	→ Dativ
Der Junge trägt den Hund .	Wen oder was trägt der Junge?	→ Akkusativ

- 1** a) Schreibe die Frage nach dem Kasus des unterstrichenen Nomens in die Lücke.
b) Schreibe den Kasus des unterstrichenen Nomens in die Klammer.

Die Katze war sehr jung. Wer oder was war sehr jung? (Nominativ)

Das Fell der Katze war schwarz. _____ Fell war schwarz? (_____)

Tim gibt der Katze Futter. _____ gibt Tim Futter? (_____)

Tim mag die Katze. _____ mag Tim? (_____)

- 2** a) Unterstreiche im Text alle Nomen mit ihren Artikeln.
Tipp: Manchmal steht zwischen dem Artikel und dem Nomen ein Adjektiv.
b) Schreibe die Nomen mit Artikel in die passenden Spalten der Tabelle.

Krokodile

Die Krokodile sind sehr gefräßig. Sie liegen regungslos in einem Fluss, bis ein Tier an das Ufer kommt, um zu trinken. Dann schnappen sie blitzschnell zu und ziehen die Beute in das Wasser. Dem Beutetier gelingt fast nie die Flucht. Die Kiefer des Krokodils sind so kräftig, dass niemand entkommen kann.

Der gefährlichste Feind der mächtigen Reptilien sind wir. Deshalb müssen wir uns gemeinsam dem Schutz der bedrohten Tierarten widmen.

Wer oder was? Nominativ	Wessen? Genitiv	Wem? Dativ	Wen oder was? Akkusativ
<u>die Krokodile</u>			



Genus, Numerus und Kasus des Nomens

Jedes Nomen hat ein **Genus** (Maskulinum/männlich, Femininum/weiblich, Neutrum/sächlich), einen **Numerus** (Singular/Einzahl, Plural/Mehrzahl) und einen **Kasus** (Nominativ, Genitiv, Dativ, Akkusativ).

Nach den Kasus fragt man auf unterschiedliche Weise: Wer oder was? (→ Nominativ), Wessen? (→ Genitiv), Wem? (→ Dativ), Wen oder was? (→ Akkusativ).

Beispiel: Tim half dem Hund. $\left\{ \begin{array}{ll} \text{der Hund} & \rightarrow \text{Maskulinum} \\ \text{dem Hund} & \rightarrow \text{Singular} \\ \text{Wem half Tim?} & \rightarrow \text{Dativ} \end{array} \right.$

1 Bestimme Genus, Numerus und Kasus der unterstrichenen Nomen.

Mache jeweils ein Kreuz in der passenden Spalte.

	Genus			Numerus		Kasus			
	Maskulinum	Femininum	Neutrum	Singular	Plural	Nominativ	Genitiv	Dativ	Akkusativ
Morgen beginnt der <u>Urlaub</u> .	X			X		X			
Wir wollen mit dem neuen <u>Auto</u>									
meines <u>Onkels</u> nach Italien fahren.									
Leider kommen meine <u>Kusinen</u> nicht									
mit, weil sie nicht in das <u>Auto</u> passen.									
Ich helfe meinem <u>Bruder</u> beim Packen.									
Da höre ich meine <u>Mutter</u> rufen:									
„Vergesst die <u>Sonnencreme</u> nicht!“									
Nebenan sucht mein <u>Vater</u>									
nach seinem <u>Rasierapparat</u> .									
Ich freue mich auf alle zehn <u>Tage</u>									
unseres gemeinsamen <u>Abenteuers</u> .									